

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 1300)

Im Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Sachbearbeiters (m/w/d) im Referat 32 – „Geodätischer Raumbezug“

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Der GeoSN als obere Vermessungsbehörde ist gemäß dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz unter anderem dafür zuständig, den amtlichen geodätischen Raumbezug sicherzustellen. Hierzu werden die geodätischen Bezugssysteme für Lage, Höhe und Schwere durch Festpunktfelder realisiert. Der amtliche Raumbezug wird auch mittels SAPOS®-Diensten über globale Navigationssatellitensysteme (GNSS) bereitgestellt.

Der Bewerber soll als Sachbearbeiter im Referat „Geodätischer Raumbezug“ in den Bereichen SAPOS® und Festpunktfelder tätig werden. Zu den Hauptaufgaben dieser beiden Bereiche zählen die Bereitstellung verschiedener Positionierungsservices und der Betrieb von Boden- und Dachstationen des SAPOS® sowie die landesweite Führung der Festpunkte der Grundlagenvermessung.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Betreuung des SAPOS-Verfahrens mit Kundensupport und Antragsverwaltung
- SAPOS-Verfahrensdokumentation
- Arbeit im Außendienst bei Einrichtung der Referenzstationen des SAPOS® sowie Vor-Ort-Kontrollen von Boden- und Dachstationen
- Erarbeitung von Stellungnahmen des GeoSN als Träger öffentlicher Belange
- Beantragung von Anordnungen für Vermessungsarbeiten im Straßenverkehr und Auskünften zur Lage der Leitungen anderer Versorgungsträger
- Qualifizierung und Führung der Festpunktdaten der Grundlagenvermessung.

Zwingende Voraussetzung für Ihre Tätigkeit ist (bitte Nachweise beifügen):

- abgeschlossener Diplom (FH)- oder Bachelorstudiengang in der Fachrichtung Geodäsie/Vermessung oder Geomatik bzw. Geoinformatik
- Fahrerlaubnis der Klasse B.

Des Weiteren erwarten wir im Rahmen Ihrer Tätigkeit von Ihnen:

- selbständiges und strukturiertes Arbeiten,
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

**Kennziffer 1300
bis 10. Dezember 2021**

an den
STAATSBETRIEB
GEOBASISINFORMATION
UND VERMESSUNG
SACHSEN
Referat Personal/Recht
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

bzw. per E-Mail an
personal@geosn.sachsen.de

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Malinka
Telefon 0351/8283-1206
zur Verfügung.

- Interesse an technologischen Zusammenhängen, analytische Denkweise und Innovationsfähigkeit,
- Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft,
- Interesse an technischen Datenverarbeitungsverfahren.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in QGIS,
- Erfahrungen mit Datenbank-Design,
- Kenntnisse in Datenbankverwaltung mit MSSQL und PostgreSQL.

Die Stelle ist auch für Hochschulabsolventen (Diplom (FH) oder Bachelor) ohne Berufserfahrung geeignet.

Wir bieten Ihnen:

- aufgabenbezogene Fortbildungsangebote,
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- moderne Arbeitsplätze,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- Jobticket mit Ermäßigung in verschiedenen Verkehrsbünden im Freistaat Sachsen und der Deutschen Bahn AG.

Der Dienstposten ist der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (bisher Laufbahn des gehobenen Dienstes) zugeordnet. Je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung bis zur Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen begrüßt besonders Bewerbungen entsprechend qualifizierter Frauen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Hinweise:

Bewerbungen per E-Mail reichen Sie bitte möglichst in nur einem PDF-Dokument ein. Bei Bewerbungen per Post bitten wir um Übersendung von Kopien, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.